

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des Schul-, Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.01.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:57 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 4, Zimmer 301, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Frau Ute Wierick
Frau Nadine Pein
Herr Stefan Gaßmann
Herr Jens Lange

Abwesend:

Frau Jana George	unentschuldigt
Herr Rolf Kutzleb	entschuldigt
Herr Peter Schmölling	entschuldigt

Gäste:

Herr Peter Kohl (Bürgermeister), Frau Verena Lungershausen (Hauptamtsleiterin), Frau Denis Schulz (Sachbearbeiterin Kita), Herr Toni Han (Sachbearbeiter Kita), Herr Andreas Schmidt (Vorsitzender des Gemeinderates/OBM Hainrode), Herr Norbert Volknandt (OBM Questenberg), Herr Frank Weidner (Gemeinderat)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.09.2022 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 21.09.2022 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Beratung Bibliothek OT Roßla
- 7 Beratung über die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine der Gemeinde Südharz
- 8 Informationen
- 9 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.09.2022 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 11 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 21.09.2022 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 12 Beratung über den Kita Bedarfsplan der Gemeinde Südharz
- 13 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
Frau Wierick eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Schul-, Sozial und Kulturausschusses. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

- 3 Einwohnerfragestunde**
Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

Herr Kohl informiert den Ausschuss darüber, dass heute der Nutzungsvertrag und die Kooperationsvereinbarung mit dem Kreis-Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e. V. bezüglich des Jugendclubs in Roßla eingegangen ist. Er soll am 27.01.2023, um 11.00 Uhr, unterzeichnet werden. Änderungen und Ergänzungen können noch berücksichtigt und eingearbeitet werden.

Frau Pein bittet um nachstehende Ergänzung des § 4 – Haftung.

„Der Verein soll eine Vereinshaftpflichtversicherung abschließen und diese als Kopie der Verwaltung vorlegen.“

Weiterhin bittet sie um Vorlage der Hausordnung in Kopie.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass dem Verein das Hausrecht in § 3 übertragen wird. Eine Beschränkung auf die genutzten Räume mit Lageplan soll vorgenommen werden.

Herr Weidner möchte wissen, wie die Betriebskosten berechnet werden.

Herr Kohl erläutert, dass die Betriebskosten dem Landkreis pauschal in Rechnung gestellt werden sollen.

Herr Schmidt erläutert, dass die Nutzungsbedingung für das Objekt gemäß § 1, dass während der Nutzungszeit eine ständige Aufsicht vorhanden sein soll, nicht aus dem Vertrag ersichtlich ist.

Herr Lange erläutert die Prinzipien der offenen Jugendarbeit. Hier sollen auch inhaltliche Akzente gesetzt werden.

Herr Schmidt regt an, einen jährlichen Tätigkeitsbericht vom Verein zu verlangen, um zukünftig förderliche Entscheidungen treffen zu können.

Frau Pein befürwortet die Vorlage eines Tätigkeitsberichtes. Die Vereine, die vom Landkreis finanziert werden, sind auch dazu aufgefordert regelmäßig Rechenschaft im Jugendhilfeausschuss zu geben. Das Gremium muss nicht der Gemeinderat sein. Es kann auch dieser Ausschuss sein.

Dieser Punkt wird mit in die Ergänzung aufgenommen.

Herr Kohl weist darauf hin, dass ihm nicht der geänderte Vertragsentwurf übersandt wurde.

Weitere Änderungsvorschläge können noch eingebracht werden.

Frau Wierick möchte nochmals eine aktuelle Liste über die Kinder- und Jugendlichen in den einzelnen Orten haben.

Herr Schmidt regt an, diese Liste auch in der Ortsbürgermeisterrunde zu verteilen.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.09.2022 (öffentlicher Sitzungsteil)

Die Sitzungsniederschrift vom 21.09.2022 wird mit 2-Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 2-Enthaltungen bestätigt.

5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 21.09.2022 (öffentlicher Sitzungsteil)

Dazu gibt es keine weiteren Informationen.

6 Beratung Bibliothek OT Roßla

Frau Pein führt aus, dass der Ortschaftsrat im August und Dezember 2022 darüber beraten hat. Es ist vorgesehen, die Bibliothek im Schloss zu integrieren. Fördermittel sollen hierfür durch entsprechende Fördermittelprogramme generiert werden, was sich als sehr schwierig gestaltet. Die Bücher liegen momentan ungeordnet in Bücherkisten und sind in den ehemaligen Standesamtsräumen geparkt. Die Heizung ist nicht in Betrieb. Ein Feuchtigkeitsproblem besteht. Sollte das Thema Kulturschloss/Bildungszentrum aktuell werden, würde es sich anbieten, die Bibliothek im Schloss unterzubringen. Das Thema Bibliothek hat Momentan im Ortschaftsrat keine Priorität, da weder Räumlichkeiten noch Mittel für eine Sanierung zur Verfügung stehen. Sie werden genutzt, wenn diese digital und vernetzt sind. Das Angebot muss stimmen.

Frau Schulz teilt mit, dass in Schwenda und Rottleberode Bibliotheken vorhanden sind, welche von ehrenamtlichen Bürgern betrieben werden.

Frau Wierick weist darauf hin, dass die Bibliothek in Rottleberode in der Schule auch gleichzeitig das Computerkabinett ist.

Herr Gassmann regt eine Zentralisierung der Bibliotheken an. Gleichzeitig verweist er auf die Problematik der örtlichen Nutzung.

Herr Kohl erläutert, dass die Heizung im Schloss aufgrund des Schadens abgeklemmt wurde und diese mit geringem Aufwand wieder in Betrieb genommen werden kann. Die Jugend ist im Schloss und es macht Sinn die Bibliothek wieder in das Schloss zu bringen.

Herr Schmidt möchte neue Nutzerkreise erschließen. Die Bücher aus dem Jahr 1975 eignen sich dafür nur bedingt. WLAN und E-Book wären seitens der jüngeren Generation erforderlich.

Herr Kohl weist darauf hin, dass auch Tauschbibliotheken, wie in Ufrungen, eine Ergänzung sein können. Diese werden besonders von Jugendlichen genutzt.

Herr Weidner regt ein Büchercafe an, welches in Form einer Gaststätte betrieben werden kann.

7 Beratung über die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine der Gemeinde Südharz

Frau Wierick macht den Vorschlag, dass dem Ortsbürgermeister für die Vereine, die Kinder- und Jugendarbeit ausüben, Finanzen zur Verfügung gestellt werden. Eine entsprechende Entscheidung kann darüber getroffen werden.

Herr Schmidt möchte wissen, was wir unterstützen wollen. Eine Definition, was wir mit dem Geld/Budget machen wollen, haben wir nicht.

Herr Kohl möchte wissen, was gefördert werden soll und was nicht. In der Praxis entstehen Probleme wo Kosten für Strom, Gas und Wasser anfallen und es keine Erträge gibt. Es betrifft die Bereiche der Jugendarbeit in den Sportvereinen und bei der Kinderfeuerwehr. Eine Förderung ist nur über den gemeinnützigen Zweck möglich. Die gemeinnützigen Vereine werden bereits durch die Gemeinde unterstützt. Wie soll abgerechnet werden - auf Antrag oder im Notfall?

Herr Volknandt erklärt, dass die letzte Förderung für die Anschaffung von einheitlichen T-Shirts der Jugendfeuerwehr verwendet wurde.

Herr Kohl führt aus, dass 90 % der Feuerwehren einen Förderverein haben. Die anderen 10 % haben keinen und erwarten eine entsprechende Förderung durch die Gemeinde. Er regt an, die Zuwendungen in den einzelnen Ortschaften mit der Maßgabe zu erhöhen, dass die Kinder entsprechend zu berücksichtigen sind. Gegebenenfalls kann die Unterstützung auch speziell für Senioren etc. angepasst werden.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass die einen diese Anschaffung gemacht haben die anderen aber noch nicht.

Herr Gassmann weist darauf hin, dass die finanzielle Seite ein Thema ist, aber aus seiner Verfahrung fehlt es bei der Jugendarbeit am Personal, welche diese ausführt. Das Problem beim Geld ist die Nachweisführung durch Quittung. Er regt daher an, dieses in die laufenden Kosten zu integrieren, die anfallen.

Dieser Punkt soll in den Haupt- und Finanzausschluss gegeben werden.

Der Schul-, Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt eine Verdoppelung des Budgets aufgrund der hohen Energiekosten.

Frau Wierick lässt über die Empfehlung abstimmen.

3-Ja-Stimmen

keine Nein-Stimme

1-Enthaltung

8

Informationen

Frau Wierick teilt mit, dass nächste Woche ein Termin mit Herrn Schade hinsichtlich der Beschilderung der Spielplätze und dem Fußweg am Marien-Stift stattfindet wird. Weiterhin wurde die Vergrößerung der Außenfläche der Kita Roßla begonnen.

Herr Kohl plant Termine für die Vereine, um die Themen Strom, Gas und Wasser näher zu erörtern. Zum Schreiben von Bannungen gibt er einige Erläuterungen.

Herr Lange möchte wissen, ob es neue Erkenntnis zum Verein Bucheckern e. V. gibt.

Frau Wierick teilt mit, dass die Gemeinde hierfür nicht zuständig ist, da es sich um einen freien Schulträger handelt.

Frau Pein weist darauf hin, dass Frau Lata Zusagen gemacht hat, die nicht eingehalten wurden.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass der Schulträger auch die Gemeinde Südharz sein kann und die Prüfung aufgrund dieser Tatsache vorzunehmen ist. Wir stellen dem Verein das Grundstück unentgeltlich zur Verfügung.

Herr Gassmann verweist auf den Gleichbehandlungsgrundsatz der Vereine.

Frau Wierick verweist auf den Inhalt des Pachtvertrages.

Herr Schmidt regt an, einen Tätigkeitsbericht abzufordern, aufgrund der kostenlosen Nutzung des Grundstückes durch den Verein.

Frau Lata soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden und einen mündlichen Tätigkeitsbericht des Vereins abgeben.

9 Anfragen und Anregungen

Frau Wierick möchte wissen, warum in Hayn der Laden zugemacht hat.

Herr Kohl erläutert, dass der bisherige Betreiber aufgrund von Personalmangel den Laden aufgegeben hat.

Herr Schmidt teilt mit, dass die Eröffnung eines Dorfladens gefördert wird, danach muss er sich wirtschaftlich rechnen. In Hainrode funktioniert es, weil der Dorfladen mit dem Heimatverein zusammenarbeitet.

Frau Lungershausen führt aus, dass in ihrem Heimatort ein Verkaufsladen ohne Personal aufgemacht hat.

Weiterhin spricht Frau Wierick das Thema Spielplatz Kiesgrube an.

Herr Kohl führt aus, dass es im Strukturwandelprojekt enthalten ist.

Frau Wierick fragt nach der Überarbeitung der Satzung für die Dorfgemeinschaftshäuser.

Herr Gassmann teilt mit, dass das Thema Dorfgemeinschaftshäuser im Haupt- und Finanzausschuss besprochen werden soll.

Ute Wierick
Vorsitzende des
Schul-, Sozial- und Kulturausschusses

Sandra Gödicke
Protokollantin